

Lfd.Nr.: 10/16

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am 12. Dezember 2016 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf.

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 6. Dezember 2016

Ende: 19:50 Uhr

per E-Mail.

### ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Gerald Haasmüller

### die Mitglieder des Gemeinderates:

1. Vizebürgermeister Karl Starnberger

2. GGR Christine Krammer

3. GGR Ilse Gruber

4. GGR Alfred Lehner

5. GR Herbert Poppe

6. GR Johann Stöckl

7. GR Maria Tschulik

8. GR Ing. Gerhard Gindl

9. GR Ing. Werner Breyer

10. GR Christian Rückemann

11. GR Alexander Kouba

12. GR Jürgen Mandl

13. GR Christine Bahr

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Reinhard Hahn (Schriftführer)

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Erwin Lehner

### NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

-

Vorsitzender: Bürgermeister Gerald Haasmüller

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

### T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Berichte Prüfungsausschuss
3. Voranschlag 2017 und mittelfristiger Finanzplan – Beschluss
4. Löschung Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht GStk. Nr. 1222/3
5. Zuzahlung Kinderhaus Gänserndorf
6. EDV-Ausstattung Gemeindeamt
7. Verordnung Gebrauchsabgabe – Beschluss
8. Subvention Waidenbachtaler Heimatkapelle
9. Subvention Freiwillige Feuerwehr
10. Subvention Tennisverein

#### Verlauf der Sitzung:

##### Zu 1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des letzten Protokolls

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Da keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden, gilt das Protokoll der letzten Sitzung vom 21. November 2016 als genehmigt.

##### Zu 2. Berichte Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Ing. Gerhard Gindl, dieser berichtet über die am 22. September und am 7. Dezember durchgeführten Prüfungen:

Die Belege wurden stichprobenartig überprüft, es konnten keine Abweichungen festgestellt werden. Am Ausdruck des so genannten Journals sind nicht alle – rechnerisch für richtig befundenen – Buchungen ersichtlich, die Angelegenheit werde Hr. Hahn abklären.

Der Bürgermeister bedankt sich für den Bericht.

### Zu 3. Voranschlag 2017 und mittelfristiger Finanzplan – Beschluss

Der Bürgermeister erläutert, dass der finanzielle Spielraum nicht sehr hoch sei, geht auf die wesentlichen Punkte des Voranschlages 2017 ein und berichtet kurz über den mittelfristigen Finanzplan der Jahre 2017 bis 2021. Anschließend stellt er den Antrag, dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 sowie dem mittelfristigen Finanzplan 2017-2021 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### Zu 4. Löschung Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht GStk. Nr. 1222/3

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das einverleibte Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht im Grundbuch 06007 Götzendorf, Grundstück Nr. 1222/3, zu löschen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### Zu 5. Zuzahlung Kinderhaus Gänserndorf

Das vorliegende Schreiben der Stadtgemeinde Gänserndorf über den monatlichen Unkostenbeitrag in Höhe von EUR 35,00 für ein in Velm-Götzendorf wohnhaftes Kind wird verlesen.

Der Bürgermeister stellt – wie bei bereits mehrmals ausbezahlten Zuschüssen für Tagesmütter – den Antrag, einen monatlichen Betrag in Höhe von EUR 30,00 bis zum frühestmöglichen Eintritt in den Kindergarten Velm-Götzendorf (Kindesalter: 2,5 Jahre)

auszubezahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### Zu 6. EDV-Ausstattung Gemeindeamt

Der Bürgermeister erläutert, dass hinsichtlich der „virtuellen Lösung“ drei Kostenvoranschläge eingeholt wurden:

Angebot 1*	TTC Tech Trade Consult GmbH, 83395 Freilassing, BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	einmalig EUR 0,00 netto, monatlich EUR 261,00 netto (zzgl. Installationskosten)
Angebot 2	Raine IT Solutions GmbH, 1030 Wien	einmalig EUR 520,00 netto, monatlich EUR 364,24 netto (zzgl. Installationskosten)
Angebot 3	Gemdat NÖ Gemeinde-Datenservice GmbH, 2100 Korneuburg	einmalig EUR 2.000,00 netto, monatlich EUR 178,50 netto (zzgl. kleiner Server)

\* = lt. Auskunft mehrerer Techniker unterdimensioniert

Diese werden mit den bereits vorliegenden Angeboten verglichen:

Angebot 1	NBV Nussböck & Born KG, 2130 Mistelbach	EUR 2.028,80 netto zzgl. Arbeitszeit
Angebot 2	Gemdat NÖ Gemeinde-Datenservice GmbH, 2100 Korneuburg	EUR 11.493,00 netto
Angebot 3	move1 e.U., 2230 Gänserndorf	EUR 7.955,00 netto zzgl. Arbeitszeit

Ein direkter Vergleich dieser konträren Lösungsansätze gestalte sich schwierig, die ursprüngliche Version – Hardware vor Ort – sei auf Dauer allerdings wesentlich günstiger.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag zum Preis von maximal EUR 10.000,-- netto inklusive Serviceerweiterung für 5 Jahre an Hrn. Ing. Mario Müllner, move1 e.U., zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## Zu 7. Verordnung Gebrauchsabgabe – Beschluss

Der Entwurf der Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe wurde den Mitgliedern des Gemeinderates am 6. Dezember d. J. per E-Mail zugestellt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, diese Verordnung vollinhaltlich zu erlassen:

### **„Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe**

Für den über den widmungsgemäßen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 wie folgt eingehoben:

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Diese Verordnung ersetzt die Verordnung vom 22. November 2010 und tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## Zu 8. Subvention Waidenbachtaler Heimatkapelle

Das vorliegende Ansuchen der Waidenbachtaler Heimatkapelle wird verlesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, wie in den Vorjahren EUR 4.000,-- Subvention plus EUR 3.500,-- für die Ausbildung von Jungmusikern auszubezahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## Zu 9. Subvention Freiwillige Feuerwehr

Das vorliegende Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr wird verlesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Betrag in Höhe von EUR 7.300,-- als Subvention auszubezahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 10. Subvention Tennisverein

Das vorliegende Ansuchen des Tennisvereins wird verlesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Betrag in Höhe von EUR 600,-- als Subvention auszubezahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister um 19:50 Uhr mit dem Dank für das Erscheinen die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....  
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....

Bürgermeister

.....

Schriftführer

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat